



Ein eingespieltes Team (v. l.): Betriebsleiter Rolf Klapwijk, die 1. Geschäftsführerin Doris Mantz und der 2. Geschäftsführer Martin Wetzels. – Foto: Julia Vogel

## 150 Jahre Erfahrung im Tischler-Handwerk

Die Firmengeschichte der Alfons Mantz GmbH reicht bis ins Jahr 1867 und die Gründung eines Einzelbetriebs durch den Tischlermeister Peter Schwamborn zurück. Heute ist das Unternehmen als Spezialist für hochwertige Einrichtungen mit industriellem Fertigungsstandard auf insgesamt 2.000 Quadratmetern Produktionsfläche aufgestellt.

Der Grundstein der heutigen Alfons Mantz GmbH mit Sitz an der Korschenbroicher Straße wurde Mitte des 19. Jahrhunderts am oberen Ende der Aachener Straße gelegt. Das Gebäude, das wie in jener Zeit üblich Werkstatt und Wohnung unter einem Dach vereinte, soll unmittelbar an die äußere Stadtmauer Mönchengladbachs grenzt haben. Diesen historischen Einblick verdankt die heutige Geschäftsführerin Doris Mantz den Erinnerungen ihrer Tante. Diese weiß auch noch zu berichten, in welchem verwandtschaftlichen Verhältnis der Firmengründer Peter Schwamborn und der spätere Namensgeber Alfons Mantz genau standen.

Peter Schwamborn hatte einen Sohn namens Artur, der gemäß der Familientradition im väterlichen Betrieb ebenfalls zum Tischlermeister ausgebildet wurde. Artur Schwamborn heiratete die Witwe Louise Mantz, die aus erster Ehe einen Sohn namens Alfons mit in die neue Verbindung brachte. Er wurde von Artur Schwamborn

als Stiefsohn angenommen, behielt aber den Namen seines leiblichen Vaters. Aus ihm wurde ein sehr guter Kaufmann, und nach dem 1. Weltkrieg nahm er seine Tätigkeit im stiefväterlichen Betrieb auf. Er repräsentiert also die dritte Familiengeneration nach der Gründung des Tischlerbetriebs und gleichzeitig die erste von bis heute drei Mantz-Generationen.

Alfons Mantz verheiratete sich mit Herta Blech, die aus einer wohlhabenden Familie stammte und finanzielle Schwierigkeiten der Firma Ende der 1920er-Jahre erfolgreich auffangen konnte. Das Unternehmen überstand so nicht nur diese Krise, sondern auch den 2. Weltkrieg, firmierte fortan als Alfons Mantz GmbH und ließ sich 1956 an der Pescher Straße nieder. Auf dem Areal einer ehemaligen Gerberei wurden dort die ersten Produktionshallen gebaut. An der Aachener Straße verblieb vorübergehend ein Ladenlokal, in dem Schaufensterdekoration und ähnliches verkauft wurden. In der Geschäftsleitung

trat Artur Mantz die Nachfolge seines Vaters Alfons an. Seither expandierte die Firma kontinuierlich und machte sich bald auch weit über die Stadtgrenzen Mönchengladbachs hinaus einen Namen für Ladenbau und Innenausbau. In dieser Zeit wurde auch die Gesellschaft Metallbau Mantz gegründet, später jedoch an einen anderen Eigentümer verkauft, der sie bis Ende der 1990er-Jahre weiterführte.

1978 verstarb Artur Mantz überraschend im Alter von nur 50 Jahren. Seine Tochter Doris Mantz hatte gerade mit einem Diplom-Studiengang Sport begonnen, als sie das Unternehmen erbt, verfolgte also einen ganz anderen Lebensplan als den einer Geschäftsführerin. Doch diese Einstellung änderte sich und mit den Verpflichtungen wuchsen auch Stolz und Ehrgeiz, ein erfolgreiches Familienunternehmen ihres Namens halten, weiter ausbauen und in die Zukunft führen zu können. Daher legte sie den Betriebswirt im Handwerk ab und agierte ab 1990

## Spende für den Kfz-Lehrbetrieb

Die überbetriebliche Ausbildungswerkstatt der Kfz-Innung Mönchengladbach freut sich über einen Schulungsmotor der neuesten Generation. Zur Verfügung gestellt wurde er von Stephan Coenen, Geschäftsführer der Walter Coenen GmbH in Mönchengladbach.

Ein Jaguar Land Rover Dieselmotor mit Common-Rail-Einspritzung ist das neueste Glanzlicht unter den 12 Schulungsmotoren am Platz des Handwerks. Initiiert wurde die Spende durch den Lehrlingswart der Kfz-Innung Frank Schumacher. Übergeben wurde sie Mitte Januar von Thomas Bruster, Serviceleiter bei der Walter Coenen GmbH. Ludger Feldhans-Becker, Ausbildungsmeister der ÜBL-Werkstatt am Platz des Handwerks, nahm sie in Empfang und freute sich: „Unsere Ausstattung ist topmodern. Da passt ein Übungsobjekt neuester Generation für die Ausbildung in den mechanischen Arbeiten super dazu.“ Die angehenden Kfz-Mechatroniker werden daran in Zukunft zum Beispiel lernen, Kolben und Zylinder zu vermessen, Nockenprofile zu ermitteln oder das Lagerspiel an der Kurbelwelle zu analysieren. Da SUVs weiterhin voll im Trend liegen, werden sie die Kenntnisse auf direktem Weg in ihre Berufserfahrung einfließen lassen können.



als alleinige Geschäftsführerin der Alfons Mantz GmbH. Sie erinnert sich, bei Übernahme dieser großen Verantwortung von der gesamten Belegschaft nicht nur vollauf akzeptiert, sondern auch in jeder Hinsicht unterstützt worden zu sein. So sind es nicht nur männliche Handwerksmeister, sondern mit Louise, Herta und Doris Mantz auch drei starke Frauen, die einen entscheidenden Beitrag zur Erfolgsgeschichte des Unternehmens geleistet haben.

Seit 2004 wird Doris Mantz in der Geschäftsführung durch ihren langjährigen Partner und heutigen Ehemann Martin Wetzels unterstützt. Somit kann das Unternehmen im Jahr 2017 auf stolze 150

Jahre Handwerkstradition in Familienhand zurückblicken.

Heute hat das Unternehmen Kunden in ganz Europa und gehört zu den bekanntesten Ladenbauern Deutschlands. Das eingespielte Leitungsteam besteht neben den Geschäftsführern aus Betriebsleiter Rolf Klapwijk, zwei Technikern und zwei Innenarchitekten. Mit tatkräftiger Unterstützung ihrer „guten Seele“ Elisabeth Wollziefer, die dem Unternehmen seit 50 Jahren nunmehr als Rentnerin auf Minijob-Basis die Treue hält, entwerfen sie frische und aufgeweckte Konzepte für Privat- und Geschäftskunden. In der Kombination von traditionellem Handwerk und modernster Fertigungstechnik werden kostenbewusste

Lösungen vom Einzelmöbel bis zur schlüsselfertigen Einrichtung erreicht. Dazu leistet das fünfzehnköpfige Werkstattteam, das sich aus langjährig tätigen Mitarbeitern, jungen Nachwuchskräften und Auszubildenden zusammensetzt, einen ganz entscheidenden Beitrag.

Schon 1995 zog die computergestützte Holzbearbeitung in die Produktionshallen ein. Besonders und berechtigt stolz ist man jedoch auf die Leistungsfähigkeit des topmodernen CNC-Bearbeitungszentrums, vor dem das Foto auf der gegenüberliegenden Seite entstanden ist und das seit dem Herbst 2015 alle erdenklichen Werkstücke in sauberer und beschleunigter Ausführung ermöglicht.

# Mantz

Ladenbau  
Innenausbau  
Objekteinrichtung

Ihr Partner im Bereich  
hochwertiger Einrichtungen  
Maßanfertigung für Handel,  
Handwerk und Industrie

[www.mantz-ladenbau.de](http://www.mantz-ladenbau.de)

Alfons Mantz GmbH · Korschenbroicher Straße 112 · 41065 Mönchengladbach · Tel.: 02161 49263-0 · [info@mantz-ladenbau.de](mailto:info@mantz-ladenbau.de)

